

Mellinsche Stiftung Flüchten

458^v

1766

Jan. 24.

Werl.

Vor dem Notar Joes. Egbert Isfording und den Zeugen Joan Bernard Schöffers und Joh. Herm. Riepe bezeugt Franz Kösters, Bürger und Salzerknecht zu Werl, sein Stück Erbland von $1 \frac{3}{4}$ Werler Morgen, schließend norden auf den Hellweg, süden auf ein Stück Land, so Balcke zu Büderich unterhat, osten neben dem Galpenweg, westen neben des H.v.Bendit Ländereien, und wofür er seinen Kindern l. Ehe völlig genugs getan, dem H. Coswin Albert von Bendit, Erbskizern zu Werl und Neuwerk, und dessen Gemahlin Christine Philippine geb. v. Mellin, für 200 Rtlr., die er erhalten hat, erblich verkauft zu haben. Unterschrift des Verkäufers. (Bestätigt durch das Werler Gericht 25.1.1766; Umschr. Adam Böddicker, churf. substit. Gerichtsschreiber).

Or. Papier.